

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

## AKTUELLE FRAGESTUNDE

## INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 6

seduta n. 6

vom 12.03.2019

del 12/03/2019

**Antwort von Landeshauptmann  
Kompatscher auf die Anfrage Nr. 9/03/19,  
eingebracht von den Abgeordneten Dello  
Sbarba, Foppa und Staffler**

**Risposta del presidente della Provincia  
Kompatscher all'interrogazione n. 9/03/19,  
presentata dai consiglieri Dello Sbarba,  
Foppa e Staffler**

**KOMPATSCHER (Landeshauptmann - SVP):** Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Es gibt keinen Geheimbrief auch nicht mit Geheimitel unterschrieben. Wenn es geheim wäre, dann wäre das nebenbei geheim, aber das gibt es nicht. Dann könnte ich es auch nicht sagen. Dies zu Ihrer Beruhigung.

Selbstverständlich gibt es ständig Gespräche mit der Regierung in Rom sei es mit dem Movimento Cinque Stelle, mit der Lega als auch mit den Ministerien über Ziele, die wir erreichen und auch umsetzen wollen, wie zum Beispiel die Autobahn, den weiteren Ausbau der Autonomie. Da gibt es Zusagen, wir werden schauen, wir werden machen und da gibt es oft weniger Zusagen. Das ist unser Tagesgeschäft, aber es gibt keine Geheimprotokolle.

**KOMPATSCHER (Landeshauptmann - SVP):** Es gibt möglicherweise ganz viele Versionen von irgendwelchen Wunschlisten, *lista dei desideri*, die zusammengeschrieben sind usw. Das kann auch ein solches Dokument sein. Es sind Verhandlungen geführt worden. Es gab damals auch X-Versionen von der Vereinbarung selbst. Deshalb weiß ich jetzt nicht, um welches Papier es sich handelt, aber ich habe irgendwann einmal einen Stapel Papier mit verschiedenen Varianten gehabt dahingehend, ob wir das hineinnehmen oder nicht hineinnehmen wollen, ob wir das besprechen wollen usw. Ich weiß nicht, was in der Zeitung abgedruckt worden ist. Die Tatsache *mai smentito*, nie dementiert wird oft gesagt bei Themen. Wenn wir ständig in der Lage wären ... Es wäre schön, wenn wir alles, was an Fake News und Falschmeldungen herumgeht, ... Es ist zum Beispiel auch verbreitet worden, ich hätte mit Ausnahme von zwei kleinen Sachen – so stand es in der Zeitung – meine gesamte Rede zum Regionalregierungsprogramm abgekupfert von vor fünf Jahren. So stand es drinnen. In Wirklichkeit ist es so, dass es insgesamt vier Sätze gab, die gleichlautend waren, denn das war ein 57-Seiten-Dokument. Es war genau umgekehrt, denn diese vier Sätze habe ich hier im Landtag bereits zwei Jahre vorher vorgetragen und noch einmal fünf Jahre vorher hat sie Kollege Rossi vorgetragen, weil das übrigens ganz schöne Standortsätze – ich sage nicht allgemein – zur Frage sind, was wir unter Autonomie verstehen. Ich habe immer noch dieselbe Haltung wie



vor fünf Jahren und hoffe das ist auch so und bleibt auch so. Aber nur um zu sagen, ich habe das auch nicht dementiert, denn ich wäre ständig dabei. Wir haben jetzt entschieden, dass wir auf der Ebene der Landesregierung schon noch eine Verstärkung hätten, um bei dieser Fake-News-Ebene manchmal auch gegenhalten zu können, denn die Leute glauben auch noch das, was geschrieben wird im Internet usw. Das sind diese famosen Sprecher, die auch unter anderem vielleicht das ein bisschen leisten, dass sie sagen, nein, das stimmt ganz einfach nicht, was da steht, denn sehr oft wird sehr vieles behauptet.